

DER KREIS BRANDMEISTER DES LANDKREISES

KBR Hans Wagner, Kirchstr. 27, 8079

Herrn Ehrenkreisbrandmeister
Emil Krieglmeier
Kindinger Str. 2

8079 Kipfenberg

30.7.93 Kreisbrandmeister Semmler verabschiedet

Kipfenberg / Enkering (hh) Simpert Semmler hat alles in allem 42 Jahre Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr Kipfenberg auf dem Buckel. Er ist in vielen Gemeinden des Landkreises schon deshalb bekannt, weil er seit vielen Jahren bei Prüfungen zum Erwerb des Leistungsabzeichens als Schiedsrichter fungierte. Seit 1988 war er zudem überörtlich als Kreisbrandmeister tätig.

Nunmehr gab's in Enkering einen „großen Bahnhof“ für Semmler, denn er wurde aus dem aktiven Dienst entlassen. Dabei „versüßte“ ihm Kreisbrandrat Hans Wagner aus Pollenfeld den Abschied in doppelter Hinsicht: Er überreichte ihm „in Würdigung seiner Verdienste ums Feu-

erlöschwesen im Landkreis Eichstätt“ das Deutsche Feuerwehrkreuz in Gold und ernannte ihn zum neuen Ehrenkreisbrandmeister.

Wagner betonte, daß der Abschied Semmlers vom aktiven Dienst nur einen Grund hat: Nach dem Feuerweggesetz müssen die Feuerwehr-Führungskräfte nach dem Erreichen des 60. Lebensjahrs in den Ruhestand gehen. Der Kreisbrandrat dankte Semmler unter dem Beifall der Führungsmannschaft für seinen Idealismus, den er in 42 Dienstjahren bei vielen Anlässen für die Allgemeinheit an den Tag legte.

Hans Wagner schilderte kurz den Werdegang Simpert Semmlers, der 1951 in die Freiwillige

Feuerwehr (eintrat. 1953 Grundstufen Landes-Feuerwehrgen- burg. Dar Semmler im- gängen, auch für Schiedsrichter Eigen- schaftene Frühjahrs- Leistungsprüfungen seinem Bezirk. Ferner unter- brandrat, daß vielen Jah- ren Kipfen- berg als Nachwuchs- scheinigte der- ster eine „g- vorbildliche Simpert Sem- zählten Einsä-

Dienstversammlung

Sehr geehrter Herr Ehrenkreisbrandmeister,

Zur Verabschiedung von Herrn Kreisbrandmeister Semmler im Rahmen einer Dienstversammlung am

Donnerstag, 1. Juli, 1993 um 19.30 Uhr
in Enkering, Gasthaus "Zum Bräu"

darf ich Sie recht herzlich einladen.

(Ich bitte um Teilnahme in Uniform)

Mit kameradschaftlichem Gruß


Wagner
Kreisbrandrat